dmsg
Deutsche
Multiple Sklerose
Gesellschaft
Landesverband
Thüringen e.V.



Jahresbericht

Geschäftsjahr 2025

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Thüringen e.V.

Tel. 0361 – 71 00 460
Fax 0361 – 71 00 461

Moskauer Platz 15
99091 Erfurt

www.dmsg-thueringen.de
info@dmsg-thueringen.de

Jahresbericht 2025

Gemeinsam stark für Menschen mit Multipler Sklerose in Thüringen

Das Jahr 2025 war für die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Thüringen e.V., ein Jahr des intensiven Miteinanders und des unermüdlichen Einsatzes.
Als zentrale Anlaufstelle im Freistaat Thüringen blicken wir stolz auf zwölf Monate zurück, in denen wir die Lebensqualität von Menschen mit MS und ihren Angehörigen spürbar verbessern konnten.

Beratung, Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe:

Das Berichtsjahr 2025 markierte für unseren Landesverband einen bedeutenden strukturellen Meilenstein.
Nachdem Ende Dezember 2024 der Umzug innerhalb des Ärztehauses am Moskauer Platz 15 erfolgreich abgeschlossen wurde, konnte die Landesgeschäftsstelle das gesamte Jahr 2025 in den neuen Räumlichkeiten im 2.Obergeschoß wirken.
Dieser Standortwechsel ermöglichte es uns eine geschlossene, barrierefreie Geschäftsstelle zu beziehen.
Diese Räumlichkeiten bilden in sich eine funktionale und barrierefreie geschlossene Einheit. Hier wird die landesweite Projektsteuerung, die Verwaltung sowie die spezialisierte Sozialberatung als Einheit in einer geschützten und modernen Atmosphäre gebündelt.

Unsere Basis:

Die regionale Stärke der DMSG in Thüringen wird auch maßgeblich durch das Engagement unserer 28 Selbsthilfegruppen, Gesprächskreise, Stammtische, der Jungen DMSG und der Angehörigengruppe vor Ort sowie der Beiräte getragen.
Sie bilden gemäß unserer Satzung die zentrale Säule vor Ort für unseren Verband sowie in den jeweiligen Städten und Gemeinden gegen die soziale Isolation.
Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Gruppenleitungen, die vor Ort die Organisation übernehmen sowie den ehrenamtlichen Betroffenenberatern, die mit ihrer persönlichen Erfahrung wertvolle Hilfe auf Augenhöhe leisten.

Zusammenarbeit Haupt- und Ehrenamt

Die Arbeit des Landesverbandes basiert auf der engen Synergie zwischen professionellen Strukturen und ehrenamtlichem Engagement.
In der DMSG Thüringen bilden der Vorstand, die Geschäftsführung und das Team der Landesgeschäftsstelle gemeinsam mit den ehrenamtlichen Gremien eine untrennbare Einheit.
Ein wesentlicher Baustein ist der monatliche Austausch zwischen Haupt- und Ehrenamt, der eine kontinuierliche Abstimmung und Transparenz garantiert. In den regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen wurden 2025 die strategischen Weichen gestellt.
Ein fachliches Fundament bildet dabei die Beiratsarbeit durch den Ärztlichen Beirat, den Patientenbeirat, die Revisionskommission sowie die engagierte Zusammenarbeit mit den Gruppenleitungen.

Politik und Gesellschaft:

Wir setzten uns dafür ein, dass Menschen mit MS und NMOSD in Thüringen besser leben können.
Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Vertretung in Politik und Gesellschaft, um die Lebensbedingungen für die mittlerweile 9.000 bis 10.000 Betroffenen in Thüringen nachhaltig zu verbessern.
Dazu gehört die Forderung nach mehr bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum sowie die Sicherstellung, dass Busse, Bahnen und öffentliche Plätze für jeden einfach zu nutzen sind.
Gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Thüringen verleihen wir diesen Forderungen gegenüber der Landespolitik das notwendige Gewicht.

Zusammenarbeit:

Ein separater, essenzieller Bereich unserer Arbeit ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Krankenkassen, der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Bund, dem Landesverwaltungsamt, der Gemeinnützigen Herti

Gemeinsam setzen wir uns für eine qualitativ hochwertige Versorgung, die Anerkennung spezialisierter Rehabilitation und die Sicherung der Erwerbsfähigkeit unserer Mitglieder ein.

Diese Zusammenarbeit auf Augenhöhe ermöglicht die Durchführung von Projekten.

Medizinische Versorgung in Stadt und Land:

Jeder soll eine entsprechende Behandlung bekommen, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Thüringen verfügt aktuell über DMSG-zertifizierte Kliniken, die für medizinische Exzellenz stehen.

Besonders hervorzuheben ist die enge Zusammenarbeit mit dem SRH Zentralklinikum Suhl und dem Ökumenischen Hainich Klinikum Mühlhausen. Durch unser Netzwerk und die Arbeit der Beiräte sorgen wir dafür, dass neues Wissen aus der Forschung zeitnah bei unseren Mitgliedern und den Patienten ankommt.

Das Herzstück unseres Landesverbandes:

Das bedeutendste Ereignis des Jahres war die Mitgliederversammlung am Samstag, den 06.09.2025 im Carl-Zeiss-Saal der Messe Erfurt, die mit einer umfangreichen Industrieausstellung im Vorraum begann.

Als oberstes Organ bot sie den Rahmen für demokratische Mitbestimmung. Begleitet wurde der Tag nach der Mitgliederversammlung und dem Mittagessen mit fachlichen Vorträgen, die den Mitgliedern einen barrierefreien Zugang zu Innovationen und Spitzenmedizin ermöglichten.

Unser 35-jähriges Verbandsjubiläum, das wir am 6. September 2025 auch in der Messe Erfurt feierten, bot den perfekten Rahmen, um die gesellschaftliche Relevanz unserer Arbeit zu unterstreichen.

Projekt-Highlight:

Das 1. Angehörigentreffen im ega Park am 23.08.2025 war ein Meilenstein unserer Projektarbeit und die Premiere als Familiennachmittag. Dieses Projekt rückte die pflegenden Partner in den Fokus. Dank der vollen Barrierefreiheit und der Unterstützung durch das Team im Danakil-Haus erlebten die Teilnehmenden einen unbeschwerten Nachmittag, der Raum für den wichtigen Austausch über Sorgen und Probleme bot.

Öffentlichkeitsarbeit und Engagement:

Unsere thematischen Online-Angebote zu medizinischen, rechtlichen und sozialrechtlichen Themen wurden landesübergreifend als wesentlicher Teil der Öffentlichkeitsarbeit genutzt.

Mit Aktionen rund um den Welt-MS-Tag am 30. Mai 2025 unter dem Motto „Tausend Gesichter und Deins" haben wir das Bewusstsein für die „Erkrankung mit den tausend Gesichtern" geschärft.

Besonders am Herzen lag uns der 5. Aktionstag für junge Menschen mit MS am 14. Juni 2025 in Erfurt sowie unsere Schulprojekte in Altenburg, die durch die „Fühlstraße" die unsichtbaren Symptome der MS für Außenstehende und besonders die Schüler begreifbar machten.

Beratung, Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe:

Der Kern unserer Arbeit lag auch 2025 in der direkten, lebensnahen Hilfe. Wir haben unser Beratungsnetzwerk weiter ausgebaut, um Betroffenen in jeder Phase ihrer Erkrankung zur Seite zu stehen:

Sozialrechtliche Beratung:

Wir unterstützten unsere Mitglieder intensiv bei komplexen Fragen zu Schwerbehinderung, Erwerbsminderungsrenten sowie bei Leistungsansprüchen gegenüber Krankenkassen.

Wohnumfeld-Förderung:

Ein Schwerpunkt lag auf der Beratung zu Zuschüssen der Pflegekasse für barrierefreie Umbauten, um ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Individuelle Begleitung:

Durch ausgebildete Betroffenenberater, regelmäßige Telefonsprechstunden für Neubetroffene und Angehörige sowie mit der „MS Berater-App" boten wir schnelle und niederschwellige Hilfe an.

Vernetzung:

Unsere virtuellen Gesprächskreise und die Arbeit der zahlreichen Selbsthilfegruppen in ganz Thüringen sorgten dafür, dass niemand mit der Diagnose allein bleiben musste.

Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung:

Wir haben 2025 unsere Stimme laut erhoben, um die Interessen der MS-Community in die politischen Gremien zu tragen. Da Thüringen in diesem Jahr den Vorsitz der Gesundheitsministerkonferenz (GMK) innehatte, konnten wir gezielt Impulse für eine bessere Versorgung chronisch Kranker setzen. Unter dem Motto „Neustart Inklusion!" haben wir uns aktiv beteiligt, um Barrieren in den Köpfen und im Alltag abzubauen.

Unser 35-jähriges Verbandsjubiläum, das wir am 6. September 2025 in der Messe Erfurt feierten, bot den perfekten Rahmen, um die gesellschaftliche Relevanz unserer Arbeit zu unterstreichen.

In Altenburg leisteten die „Run for Help"-Spendenläufe mit zwei Schulen sowie die Schulprojekte, bei denen Betroffene und Hauptamtliche gemeinsam berichteten, einen unschätzbaren Beitrag zur Aufklärung.

Das Gruppensprecherseminar in Jena und der 20. Stadtrodaer MS-Tag stärkten zudem unsere regionale Sichtbarkeit.

Mit unseren Aktionen wie dem Welt-MS-Tag am 30. Mai unter dem Motto „**Tausend Gesichter und Deins"** haben wir das Bewusstsein für die „Erkrankung mit den tausend Gesichtern" geschärft.

Besonders am Herzen lag uns der 5. Aktionstag für junge Menschen mit MS am 14. Juni in Erfurt sowie unsere Schulprojekte, die durch die „Fühlstraße" die unsichtbaren Symptome der MS für Außenstehende begreifbar machten.

GEMEINSAM STARK

Unterstützung unserer Verbandsarbeit:

Das Jahr 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, dass wir nur gemeinsam wirklich stark sind und die vielfältigen Herausforderungen meistern können.

Ein ganz besonderer Dank gilt daher allen Spendern und Unterstützern, deren privates Engagement unsere tägliche Hilfe oft erst ermöglicht.

Wir danken den Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften für die Zuweisung von Geldauflagen, die unmittelbar in unsere Arbeit einfließen.

Als gemeinnützige Selbsthilfeorganisation ist die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG), Landesverband Thüringen e.V. auf Spenden und Zuschüsse angewiesen.

Dabei gibt es neben den Einzelspendern auch Institutionen und Organisationen, die uns unterstützten und damit unsere Arbeit für die Menschen mit Multiple Sklerose und der Neuromyelitis-optica-Spektrum Erkrankung honorieren und anerkennen.

Ohne diese Hilfe wären viele unserer Angebote für die Erkrankten und ihre Familien in Thüringen nicht möglich.

Dabei gibt es neben den Einzelspendern auch Institutionen die uns unterstützten und damit die die Arbeit für die Menschen mit Multiple Sklerose und der Neuromyelitis-optica-Spektrum Erkrankung honorieren und anerkennen.
Ohne diese Hilfe wären viele unserer Angebote für die Erkrankten und ihre Familien in Thüringen nicht möglich.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Krankenkassen für die Pauschalförderung gemäß § 20h SGB V sowie bei der AOK PLUS und der DRV Bund für die Förderung unserer Projekte.
Diese Förderungen bilden eine verlässliche Grundlage für die Arbeit unseres Landesverbandes und ermöglichen die nachhaltige Wahrnehmung unserer Aufgaben für Menschen mit Multipler Sklerose in Thüringen.

Der Vorstand und die Geschäftsführung der DMSG, Landesverband Thüringen e.V. danken herzlich allen Spendern und Unterstützern, den Unternehmen, Organisationen, Stiftungen, Amtsgerichten, den Staatsanwälten, der AOK PLUS, und der Rentenversicherung DRV Bund für die Förderungen von Projekten, dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Unternehmen, Organisationen, Stiftungen und den Institutionen, die uns zum Teil schon seit vielen Jahren regelmäßig begleiten sowie uns und unsere Selbsthilfegruppen im Jahr 2025 unterstützt haben.
Die Förderungen bilden eine verlässliche Grundlage für die Arbeit unseres Landesverbandes und ermöglichen die nachhaltige Wahrnehmung unserer satzungsgemäßen Aufgaben sowie die kontinuierliche Unterstützung von Menschen mit Multiple Sklerose und Neuromyelitis-optica-Spektrum Erkrankungen.

Sehr herzlich danken wir unseren ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern, ganz besonders unserem Schirmherrn, Herrn Christian Hirte, unseren Ärztlichen Beirat, und Landesbeirat MS Erkrankter sowie den Vorstandsmitgliedern
Ihr Engagement hat wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität der MS Erkrankten in Thüringen und ihren Familien beigetragen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Lehrern, Schülern sowie dem Lerchenberg Gymnasium Altenburg und dem Friedrich Gymnasium Altenburg für die Durchführung der „Run for Help" Spendenläufe.
Dieser Einsatz zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen. Die daraus resultierenden Mittel bilden eine verlässliche Grundlage für die Arbeit unseres Landesverbandes und ermöglichen die nachhaltige Wahrnehmung unserer Aufgaben. Ihr großartiger sportlicher Einsatz und die Solidarität der Lehrer, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Verwanden, Nachbarn, Firmen und sonstigen Spendern – Sie sind ein leuchtendes Beispiel für gesellschaftliches Engagement.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Spendern und Unterstützern, deren privates Engagement unsere tägliche Hilfe oft erst ermöglicht. Ihr gemeinsames Wirken unterstützt unsere Arbeit für die Menschen mit MS und NMOSD in Thüringen.

Unser herzlicher Dank gilt dem DMSG-Bundesverband sowie allen DMSG-Landesverbänden für die Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Ausblick auf 2026

Mit der Kraft dieses erfolgreichen Jahres im Rücken sind wir bereits in das Jahr 2026 gestartet.
Aufbauend auf den Erfolg des Vorjahres führen wir ab den 27. Januar 2026 unsere Online Dialoge im Austausch zwischen Haupt- und Ehrenamt fort.
Gemeinsam gestalten wir so die Zukunft unseres Landesverbandes sowie die Unterstützung für Menschen mit MS & NMOSD und deren Angehörige für ein selbstbestimmtes Leben und eine starke Gemeinschaft im Freistaat Thüringen.

Gemeinsam für ein Leben ohne Barrieren!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Renate Wida-Vogel
Geschäftsführerin